

Ein echter Knaller: Steinhuder Meer in Flammen



Nachdem bereits im letzten Jahr einige Kanuten das Feuerwerk direkt vom Wasser aus genossen hatten, fanden sich auch in diesem Jahr wieder sieben Vereinsmitglieder zu einem aussergewöhnlichen Erlebnis zusammen.

Um 17.00 Uhr trafen Andrea & Anja, Dominik, Doris & ich uns am Hagenburger Kanal und brachen bei schönem Wetter zu einer gemütlichen Tour auf.

Zuerst am Wilhelmstein vorbei, von dort ging es geradewegs zum Ostenmeer. Hier gab es erstmal eine Stärkung, Chris & Heiner stießen zu uns und dann wurde auch noch "Fridolin" begossen, Andrea's und Anja's neues Boot - natürlich mit alkoholfreiem Sekt (don't drink and paddel).



Nachdem Chris & Heiner unter den fachkundige Augen der Umstehenden Ihren Saltkrokan fertig gemacht hatten, ging es wieder ab auf's Meerchen. Beeindruckende Bilder aus Wolken, Wasser und Sonne erwarteten uns.





Nach einer Runde durch die Strandpromenade machten wir uns auf den Weg zur Feuerwerks-Plattform.

Zwischen Ponton und Promenade gingen wir direkt an der Bojen-Absperrung vor Anker. Gut, daß auch Anja & Andrea Ihren Anker mit hatten, obwohl sich dabei die Frage aufdrängte, ob das "Ankerchen" überhaupt schon ohne Schwimmweste ins Wasser darf...



Die Stimmung bei allen Beteiligten war gut, hier stellvertretend Doris.



Langsam wurde es dunkel und prachtvoll beleuchtete Auswanderer fuhren vor der Promenade auf und ab, um sich der Jury für das schönste Boot zu stellen. Kurz nach 22.00 Uhr war es dann soweit - die erste Rakete sauste direkt über uns in den Nachthimmel.

Für alle "Daheimgebliebenen" gleich noch ein paar Bilder als Appetitanreger für's nächste Jahr.

Vorab aber vielen Dank an Chris und Andrea für die tollen Bilder!

Frank E.



